

## Text

### 1 **Wir müssen uns kümmern – aktive Politik für** 2 **Gesundheit und Pflege**

3 In den letzten Jahren hat sich die Gesundheitsversorgung in unserem Kreis  
4 deutlich verschlechtert. Wesentlich dafür sind die Rahmenbedingungen, die im  
5 Bund gesetzt werden und die einen immer stärkeren Rückzug des Angebots aus der  
6 Fläche fördern. Im Landkreis gibt es keine Geburtsklinik mehr, was sich  
7 mittelfristig auch negativ auch auf das Angebot an Nachsorgehebammen auswirken  
8 wird. Kinderärztlicher und ärztlicher Bereitschaftsdienst sind mittlerweile in  
9 Schweinfurt konzentriert. Rund um die Uhr steht nur noch die Notfallambulanz im  
10 St. Elisabeth-Krankenhaus in Bad Kissingen zur Verfügung. Die Gewinnung von  
11 Ärzten für den notärztlichen Rettungsdienst wird immer schwieriger. Mehr als  
12 jeder zweite Hausarzt im Landkreis Bad Kissingen ist älter als 60 Jahre, bei den  
13 Fachärzten sieht es nicht besser aus. In wenigen Jahren werden wir vor  
14 erheblichen Versorgungsproblemen stehen. Und das bei einer älter werdenden,  
15 weniger mobilen Bevölkerung.

16 Mit dem Verkauf der kommunalen Kliniken hat der Landkreis auf wesentliche  
17 Handlungsmöglichkeiten im Bereich Gesundheitsversorgung verzichtet. Aber auch  
18 die Förderung als GesundheitsregionPlus, die Ende 2019 ausgelaufen ist, wurde  
19 nicht genutzt, um mit den Mitteln des Landkreises gegen zu steuern.

- 20 • Der Landkreis muss eine aktive Rolle in der Gesundheitsprävention  
21 übernehmen und ein Netzwerk mit Krankenkassen, Klinikbetreibern,  
22 Kassenärztlicher Vereinigung, Rettungsdiensten, Pflegediensten,  
23 nichtärztlichen Gesundheitsakteuren wie Physiotherapeuten zur Verbesserung  
24 der Gesundheitsversorgung aufbauen.
- 25 • Die Werbung um Praxisnachfolger muss Chefsache im Landratsamt werden.  
26 Vorbild ist hier der Landkreis Haßberge, der sich bereits seit Jahren  
27 aktiv für die Gewinnung von Nachwuchs für die Praxen engagiert.
- 28 • Wir brauchen ein Konzept für die Versorgung mit Hebammen und müssen die  
29 dafür bereit stehenden Landesmittel aktiv für unsere Hebammen und jungen  
30 Mütter abrufen.
- 31 • Wir müssen neue Versorgungsformen entwickeln, zum Beispiel die aufsuchende  
32 Versorgung chronisch kranker, immobiler Patientinnen und Patienten durch  
33 nichtärztliches Personal oder der „Medibus“, der in Nordhessen als  
34 rollende Arztpraxis unterwegs ist.
- 35 • Die sind unverzichtbar, um die Versorgung unserer Pflegebedürftigen zu  
36 sichern. Um pflegende Angehörige zu entlasten, sind Plätze für Kurzzeit-  
37 und Verhinderungspflege unverzichtbar. Auch wenn diese von den  
38 Pflegekassen nur unzureichend vergütet werden, werden wir sicherstellen,  
39 dass dieses Angebot in den Alten- und Pflegeeinrichtungen der Carl-von-

- 40 Hess'schen Stiftung bedarfsgerecht erhalten und erforderlichenfalls  
41 ausgebaut wird.
- 42 • Wir werden mit den ambulanten Pflegediensten, den Pflegeeinrichtungen  
43 sowie Gemeinden, Bürgerinnen und Bürgern ein Pflegekonzept erarbeiten, um  
44 zusätzliche Bedarfe frühzeitig festzustellen und darauf zu reagieren, etwa  
45 im Bereich der Tagespflege und der weiteren Unterstützung pflegender  
46 Angehöriger.
  - 47 • Das Thema Gesundheit muss institutionalisiert werden, es muss  
48 Personalressourcen geben und es muss eine Professionalisierung bei der  
49 Verantwortung vor Ort stattfinden.
  - 50 • Gesundheitsversorgung muss Gemeindeübergreifend koordiniert werden. Dazu  
51 muss eine eigene Stelle im Landratsamt geschaffen werden, welche  
52 Vernetzung der Bedürfnisse und Angebote bündelt und systematisiert  
53 aufbaut.
  - 54 • Die Erreichbarkeit der Angebote muss als wichtiges Qualitätsmerkmal  
55 berücksichtigt werden und auch im Entlassungsmanagement berücksichtigt  
56 werden. Es darf nicht passieren, dass Menschen nach der Entlassung vor dem  
57 Krankenhaus stehen und nicht wissen, wie sie nach Hause kommen
  - 58 • Der Landkreis muss die Bedürfnisse von Menschen auf dem Land  
59 selbstbewusst formulieren. Als Beitragszahlerinnen und Beitragszahler  
60 haben wir Anspruch auf eine qualitative Gesundheitsversorgung. Bei der  
61 Frage, was Qualität bedeutet muss die Landbevölkerung mitreden dürfen.
  - 62 • Es soll im Landkreis ein Kinderbetreuungsangebot für Schichtdienste  
63 geschaffen werden, um Familie und Pflegeberufe besser vereinbar zu machen
  - 64 • Miniangebote (25%-Stellen etc. um frustrierte Leute in den Beruf zurück zu  
65 bringen)